



Die ABC-Tüten für sämtliche Hammer Grundschüler können ab sofort verteilt werden: Darüber freuen sich (von links) Gisbert Sander (Vorsitzender des Vereins Kunst-Kultur-Humanität), Peter Pollmeier (Meister vom Stuhl, Vorsitzender, der Hammer Freimaurerloge „Zum hellen Licht“), Luise Harms (Vorsitzende Freundeskreis Stadtbücherei) sowie Anke Weitkamp-Lehning, Jens Boyer und Christian Hüttemann von den Stadtbüchereien. FOTO: MROSS

ABC-Tüten für Erstklässler

Trotz Corona: Wichtige Hilfe für „bildungsferne Familien“

Hamm – Trotz – oder gerade wegen – der Corona-Pandemie und der schwierigen Situation um den Präsenz-Unterricht sollen sämtliche 1692 Erstklässler der 27 Hammer Grundschulen auch in diesem Jahr wieder die ABC-Tüten erhalten. Möglich macht das der Freundeskreis Stadtbücherei (fsh) seit 2004 – diesmal erneut dank einer 1000-Euro-Unterstützung der Hammer Freimaurerloge „Zum hellen Licht“ mit dem Verein Kunst-Kultur-Humanität.

Die ABC-Tüten erhalten ganz bewusst die Leseanfänger – nicht nur, um ihnen mit einem altersgerechten Buch zu zeigen, wie spannend Lesewelten sind, sondern auch, um auf die vielfältigen Angebote der Stadtbüchereien aufmerksam zu machen. Darum gibt es in den ABC-Tüten neben Informationen zu

den Büchereien in acht Sprachen und einem Anmeldeformular für den ersten Nutzer ausweis auch noch je einen von fünf Titeln aus der Buchreihe „Zoo der Zaubertiere“ von Matthias von Bornstädt. Da geht es mal um einen falschen Zauberer, dann um ein Känguru im Klassenzimmer, es wird ein geheimer Schatz im Zoo gesucht, die kleine Giraffe gerät in große Gefahr und Tierarzt Doktor Pinguin kann helfen.

Alle Titel sind bunt gemischt für die einzelnen Klassen gepackt, sodass die i-Dötze die Bücher untereinander tauschen können. „Die Bücher bieten große Fibelschrift zur optimalen Leseförderung und zum Vorlesen. Und ein großer Bildanteil trägt zum Lesespaß bei“, sagt Büchereichef Jens Boyer. Begleitende Fragen zu den einzelnen Zootieren sollen das Lesever-

ständnis überprüfen, dazu ergänzen Sachinformationen zu den einzelnen Tieren den Inhalt.

Darüber hinaus dienen die ABC-Tüten nach Auskunft von Anke Weitkamp-Lehning von der Kinder- und Jugendbücherei dazu, eine Brücke zu sogenannten „bildungsfernen Familien“ zu schlagen, in denen das Buchgeschenk eventuell auf Kinder treffe, die bislang noch keine Bücher zuhause haben: „Sie können ihren Eltern nun erzählen, dass die Stadtbüchereien Bücher sogar kostenlos verleihen.“

Von Anfang an gehört es zu dem Projekt, dass die ABC-Tüten nicht einfach in den Klassen abgegeben werden. Vor allem die Mitarbeiterinnen des Bücherbusses, aber auch die der schulbibliothekarischen Arbeitsstelle sowie der Kinder- und Jugendbücherei

„ Die Bücher bieten große Fibelschrift zur optimalen Leseförderung und zum Vorlesen. Und ein großer Bildanteil trägt zum Lesespaß bei.

Jens Boyer
Büchereichef

suchen ganz bewusst den Kontakt zu den i-Dötzen und verbinden die Übergabe mit einer Aktion.

Eigentlich – denn in Zeiten der Corona-Pandemie ist das nicht mehr so einfach möglich. Schon im vergangenen Jahr habe man sich laut Weitkamp-Lehning bei den letzten Klassen einiges einfallen lassen müssen, um die ABC-Tüten überhaupt noch übergeben zu können. Weil der

Bücherbus aktuell nicht fahren darf, lädt sie die Grundschulen ein, sich ab sofort zu melden (siehe Informationen unten) und einen Termin zu vereinbaren, um die Tüten zu übergeben.

Das könne je nach aktueller Corona-Lage individuell gestaltet werden, und wenn es nur eine Übergabe über den Schulzaun sei. Ganz wichtig ist es Weitkamp-Lehning darauf hinzuweisen, dass die Kolleginnen des Bücherbusses auch aktuell Ansprechpartnerinnen für die Schulen seien. san

Kontakt

Die Schulen können sich telefonisch oder per E-Mail in der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle der Stadtbüchereien melden unter: 02381/17-5762 oder unter Uta.Melone@stadt.hamm.de